

## Autor\*innen

---

**Stefan Brieger**, M.A., Hannah-Arendt-Institut für Totalitarismusforschung, Dresden. Arbeitsschwerpunkte: Demokratietheorie, Extremismusforschung und Transition politischer Systeme.

**Natalie Geese**, M.A. Doktorandin an der Universität zu Köln im Bereich Soziologie und Politik der Rehabilitation, Disability Studies. Arbeitsschwerpunkte: Handlungstheorien, Critical Blindness Studies und Autoethnografie.

**Fabian Kessl**, Prof. Dr., Professur für Sozialpädagogik mit dem Schwerpunkt sozialpolitische Grundlagen an der Bergischen Universität Wuppertal, Institut für Erziehungswissenschaft. Arbeitsschwerpunkte: Wohlfahrtsstaatlichen Transformation von Bildung, Erziehung und Sorge und Pädagogische (De)Institutionalisierung.

**Paul Mecheril**, Prof. Dr., Professur für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Migration an der Fakultät für Erziehungswissenschaft der Universität Bielefeld (AG 10: Migrationspädagogik und Rassismuskritik). Arbeitsschwerpunkte: Migrationsgesellschaftliche Zugehörigkeitsordnungen und Bildung, Rassismustheorie und Pädagogische Professionalität.

**Isabelle-Christine Panreck**, Prof. Dr., Katholische Hochschule NRW, Standort Köln, Sozialwesen. Arbeitsschwerpunkte: Politik und Soziale Arbeit, Demokratie- und Machttheorien, Politische Bildung.

**Matthis Puhlmann**, M.A. Erziehungswissenschaften. Arbeitsschwerpunkte: Politische Bildung in migrationsgesellschaftlichen Verhältnissen, kritische Migrationspädagogik und Bildungsforschung.

**Hendrik Richter**, Kollegiat des Doktoratskollegs »Dynamiken von Ungleichheit und Differenz im Zeitalter der Globalisierung« des Forschungsschwerpunkts »Kulturelle Begegnungen – Kulturelle Konflikte« der Universität Innsbruck sowie Stipendiat der Rosa-Luxemburg-Stiftung. Arbeitsschwerpunkte: Schule und Exklusion, Ungleichheit und Intersektionalität.

**Martina Richter**, Prof. Dr., Universität Duisburg-Essen, Fakultät für Bildungswissenschaften, Institut für Erziehungswissenschaft, AG Schule und Jugendhilfe. Arbeitsschwerpunkte: Familie und Elternschaft unter Bedingungen wohlfahrtsstaatlicher Politiken, Soziale Arbeit im schulischen Kontext und Kinder als Akteur\*innen inklusiver Bildung.

**Albrecht Rohrmann**, Prof. Dr., Universität Siegen, Fakultät II Bildung • Architektur • Künste, Department für Erziehungswissenschaft, Sprecher des Zentrums für Planung und Entwicklung Sozialer Dienste, Professur für Sozialpädagogik mit den Schwerpunkten soziale Rehabilitation und Inklusion.

**Friederike Schmidt**, Prof. Dr., Professur für Allgemeine Erziehungswissenschaft mit Berücksichtigung der Genderperspektiven an der Universität Duisburg-Essen, Fakultät für Bildungswissenschaften. Arbeitsschwerpunkte: Pädagogische Anthropologie, Erziehung und (Vor)Sorge, Pädagogische Wissensbildung, Gender- und Lebensphasenforschung mit Fokus auf Kindheit und Jugend.

**Julia Stolzenberger**, M.A., freie Wissenschaftlerin. Arbeitsschwerpunkte: Internationaler Rechtsextremismus und -terrorismus, politisch motivierte Gewalt, Protestforschung und Populismusforschung.

**Rebekka Streck**, Prof. Dr., Professur für Sozialpädagogik, Evangelische Hochschule Berlin. Arbeitsschwerpunkte: Sozialpädagogische Nutzer:innenforschung, lebensweltliche Suchtforschung, Doing Social Work als Theoriebildung, Niedrigschwellige Soziale Arbeit und Ethnografische Forschungsansätze.

**Nina Thieme**, Prof. Dr., Universität Duisburg-Essen, Fakultät für Bildungswissenschaften, Institut für Soziale Arbeit und Sozialpolitik. Arbeitsschwerpunkte: Kinder- und Jugendhilfe, professions-, professionalisierungs- und

professionalitätsbezogene Fragen im Kontext Sozialer Arbeit, (Bildungs-)Un-gerechtigkeit, multiprofessionelle Kooperation und Fallkonstitution.

**Severine Thomas**, Dr. phil., Stiftung Universität Hildesheim, Institut für Sozial- und Organisationspädagogik. Arbeitsschwerpunkte: Kinder- und Jugendhilfe, insb. Hilfen zur Erziehung & Leaving Care, Jugendforschung, Beteiligung und Kinderrechte, Ombudschaft und Kommunale Organisation sozialer Dienste für junge Erwachsene.

**Tobi\* Warkentin**, B.A. Erziehungswissenschaft/Psychologie. Arbeitsschwerpunkte: Rassismustheorie und -kritik, kritische Migrationspädagogik und Differenz-/Machtverhältnisse.

**Hanna Weinbach**, Dr., Universität Siegen, Fakultät II Bildung • Architektur • Künste, Department für Erziehungswissenschaft, Zentrum für Planung und Entwicklung Sozialer Dienste. Arbeitsschwerpunkte: Folgen sozialer Hilfen aus Adressat\*innensicht, Alltags- und Lebensweltorientierung in der Sozialen Arbeit, dis/ability und Jugend, wohlfahrtsstaatliche Strukturen und Organisation Sozialer Dienste, Partizipation und Inklusion.

**Sarah-Luise von Wintzingerode**, B.A. Erziehungswissenschaften. Arbeitsschwerpunkte: kritische Migrationspädagogik, rassismuskritische, politische Bildung und pädagogische Beratung.